

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

373 (13.8.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Zitel und Sammlungs-Edt
nachst Karlsruh. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

6 seitige Nummern 5 Pf.
Größere Nummern 10 Pf.
Anzeigen:
Die Zeilzeile 25 Pf.,
die Reklamezeile 70 Pf.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenen und lokalen Teil
Albert Herzog.

Anfrage:
34000 Expl.
gedruckt auf 2 Zwillings-
Notendruckmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 373.

Karlsruhe, Dienstag den 13. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

48. Genossenschaftstag der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

(Unber. Nachr. verb.) S. u. H. Heppis, 12. Aug.
Unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung aus genossenschaftlichen Kreisen des ganzen Reiches trat heute der Allgemeine Verband Deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) zu seinem diesjährigen, dem 48. Genossenschaftstage, zusammen.

Der Verkauf der Genossenschaften für die Mitglieder soll vielmehr in Kommission geschehen. Wenn die Verhältnisse es fordern und die Mittel der Genossenschaften es gestatten, ist eine mäßige Beilegung der eingelieferten Waren zuzulassen. 3. Es ist darauf zu achten, daß nur durch gute und gangbare Waren in das Magazin eingeliefert werden.

Der Bericht in dieser wichtigen Frage hat Direktor Thormann (Frankfurt a. M.) übernommen.
Weiter wird in einem Antrage von neuem betont, daß die Schulze-Delitzsch'schen Genossenschaften keine finanzielle Förderung verlangen, jedoch großen Wert auf wohlwollendes Verhalten der Behörden ihren Bestrebungen gegenüber legen, es wird vor allem der Anspruch geltend gemacht, in geschäftlicher Beziehung von den Kommunen und anderen öffentlichen Körperschaften nicht zurückgesetzt zu werden.

Zu der aktuellen Frage der Verkaufsgenossenschaften hat der Anwalt folgende Grundzüge vorgelegt: 1. Liegt die Notwendigkeit vor, ein geeignetes ausgeglichenes Verkaufsfeld zu unterhalten, so ist auch die Bildung eines möglichst hohen eigenen Kapitals unbedingt notwendig.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Im Stadtgarten-Theater zu Karlsruhe gabs gestern in Lehrs „Lustige Witze“ Fräulein Alma Saccor als Hanna Glawari ein Gastspiel, das für die vorzügliche Künstlerin einen großen Erfolg bedeutete. In Besang, Spiel und Dialog gleich bezaubernd und hervorragend, erntete der Gast stürmischen Beifall.

Vermischtes.

Leipzig, 13. Aug. (Tel.) Im Hofe des Amtsgerichtsgebäudes wurde heute früh 5 Uhr der Schuhmacher Reumann durch den Schärfrichter Brandt hingerichtet. Reumann hatte seinerzeit seine Geliebte meuchlings erdrosselt.
Heiligenfeld, 12. Aug. Von einem Besuche heimkehrend, wurde gestern nacht der Rittergutsbesitzer Rauter aus Ritterthal in der Nähe von Bregien infolge Scheuwerdens der Pferde aus dem Wagen geschleudert; er brach das Genick. Eine Strolche weit wurde auch der Rutscher aus dem Wagen geschleudert; er hat schwere Verletzungen am Arme und an der einen Schulter erlitten. (Hf. Bg.)

Der Verkauf der Genossenschaften für die Mitglieder soll vielmehr in Kommission geschehen. Wenn die Verhältnisse es fordern und die Mittel der Genossenschaften es gestatten, ist eine mäßige Beilegung der eingelieferten Waren zuzulassen. 3. Es ist darauf zu achten, daß nur durch gute und gangbare Waren in das Magazin eingeliefert werden.

Bei den Verhandlungen der Kreditgenossenschaften werden sich die Vertreter derselben wiederum mit dem wichtigen Gegenstand der Auslegung des § 49 Genossenschaftsgesetzes (Festsetzung der Maximalkreditgrenze) der bereits dem Kasseler Genossenschaftstag vorlag, zu beschäftigen haben. Einen der wichtigsten Beratungsgegenstände bildet die Stellungnahme des Genossenschaftstages zur Realcreditgewährung seitens der Kreditgenossenschaften und die Beteiligung derselben an der Entschädigung des bäuerlichen Grundbesitzes.

Nachdem die Baugenossenschaften im vorigen Jahre in Kassel sich über ein einheitliches Bilanzschema schlüssig gemacht, sollen bei den diesjährigen Verhandlungen die Erfahrungen mit dem neuen Bilanzformular ausgetauscht werden. Weiter wird seitens der Baugenossenschaftsvertreter Stellung genommen werden zu der sogenannten Hypothekarlebensversicherung, die zur Tilgung der auf den Eigenthümern der Arbeiter ruhenden Hypothekenschulden dienen soll und auf eine Verbindung der Baugenossenschaften mit der Lebensversicherung hinausläuft.

Badische Chronik.

Mannheim, 13. Aug. Die Leiche des unbekanntes Mannes, welcher am 8. d. Mts. abends in einem gemieteten Nachen den Neckar hinauf fuhr und dabei verunglückte, wurde gestern mittag gelandet. Der Ertrunkene ist der 32 Jahre alte ledige Kerndmacher.
Alb, 13. Aug. (Tel.) An Genickstarre ist neuerdings ein achtjähriges Mädchen und ein zehnjähriger Knabe gestorben.
Cronenberg (Rheinland), 13. Aug. (Tel.) Die Straßenbahn überfuhr den verheirateten Karl Gebauer, der sich auf einem Aßchenhaufen nahe dem Geleise niedergelegt hatte, und tötete ihn.

Der Ausstand in Belfast (Irl.).
Belfast, 13. Aug. (Tel.) Nach den neuesten Meldungen sind bei den gestrigen Unruhen vier erwachsene Personen und ein Kind getötet worden und zahlreiche Personen verwundet. In der Stadt herrscht große Aufregung. Die Zahl der Opfer am gestrigen Tage ist noch größer als die der Unruhen am Sonntag, wo 200 Personen verletzt worden sind.

Aus dem gewerblichen Leben.
hd Brescia, 13. Aug. (Tel.) Die Metallarbeiter haben beschlossen, sich dem Ausstande der Elektricitätsarbeiter anzuschließen. Es wird ein neuer Generalstreik, der zweite innerhalb von zwei Monaten, befürchtet. Die Unruhen dauern fort.
Paris, 13. Aug. (Tel.) Anlässlich des Ausstandes der Steinbrucharbeiter wurden verschiedene Anschläge verübt, um die Industrieregisse, die die Steinbrüche mit der Lyoner Bahn verbinden, unbrauchbar zu machen.

Friedrich Gällich von hier. — Vier Arbeiter, welche am Neubau des Grafh. Landesgefängnisses mit der Herstellung von Zementböden beschäftigt waren, brachen gestern nachmittag durch einen noch unfertigen Zementboden hindurch und stürzten 3 Meter tief hinab; hierbei erlitt ein 23 Jahre alter Tagelöhner aus Reutkirch einen Bruch des linken Unterschenkels, und ein anderer von hier eine erhebliche Wundwunde am rechten Unterarm. — Ein mit mehreren Kindern am Rheinsporen oberhalb der Militärschwimmhalle spielender 12 Jahre alter Oberrealschüler fiel gestern nachmittag in den an dieser Stelle etwa 3-4 Meter tiefen Rhein und wäre zweifellos ertrunken, wenn nicht der in die Militärschwimmhalle kommandierte Sergeant Brummel der 4. Kompanie des Grenadier-Regiments Nr. 110 ihm sofort nachgesprungen wäre und ihn mit eigener Lebensgefahr an das Ufer gebracht hätte.

Breiten, 12. Aug. Aus dem Saalbach oberhalb des Bahnhofes wurde der in den vierziger Jahren stehende ledige Mehger Schmidt von hier der an Epilepsie litt, tot herausgezogen. Anscheinend ist Schmidt in einem solchen Anfälle in den Bach gekürzt und hat in dem seichten Wasser den Tod gefunden.

Willingen, 12. Aug. Ein trauriger Unglücksfall hat eine hiesige Familie in tiefe Trauer versetzt. Der 13jährige Sohn Rudolf des hiesigen Landwirts Friebein wurde in der Scheune des elterlichen Anwesens erhängt aufgefunden. Dem Vernehmen nach hatte der Knabe mit einigen Altersgenossen kurz vorher Hensches gespielt und dürfte ein Opfer dieses schon mehrfach zu solch traurigem Abbruch gekommenen Spiels geworden sein.

Forstheim, 13. Aug. Der südwestliche Teil des Marktplatzes war gestern abend der Schauplatz einer wüsten Schlägerei. Einige Personen hatten mit zwei dort stehenden Droschkentaxis angehandelt und nachher, als es zum Kaufen kam, noch Hufe aus der Wirtschaft „zur Krone“ herbeigebracht. Auch von Messer wurde Gebrauch gemacht und der Kettenmacher Emil Rathfelder bedart verlegt, daß er im Krankenhause aufgenommen werden mußte. Gegen 10 Personen waren an der Prügelei beteiligt, von denen zwei festgenommen wurden. — Dem Goldarbeiter Karl Beyer aus Kieselbromer stieß, als er gestern mit seinem Rad nach Hause fuhr, ein schwerer Unfall zu. Die vordere Gabel des Rades brach, und Beyer stürzte so unglücklich auf den rechten Oberarm, daß er den Knochen brach. Ein anderer Radfahrer, der hinter Beyer fuhr, rannte auf Beyer auf und stürzte ebenfalls zu Boden, ohne aber größeren Schaden zu nehmen.

Baden-Baden, 13. Aug. Die Iffezheimer Rennen finden am 23., 25., 27., 29. und 31. August und 1. September statt.
Willingen, 12. Aug. Gestern nachmittag passierte der 100 000ste Beförder die Abstellung. Es war ein Eisenbahnheizer, dem eine Standuhr im Werte von 100 A überreicht wurde. Am Dienstag treffen die Großherzoglichen Herrschaften hier ein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. August.
Ueber ein Wohlthätigkeitskonzert, das ein dreifaches Quartett der „Liederhalle“ am Samstag in Achern veranstaltete und das außerordentlich zahlreich besucht war, lesen wir in den „Bad. Nachr.“ u. a.: „Das Hauptinteresse konzentrierte sich selbstverständlich auf das dreifache Karlsruher Quartett, das prachtvoll abgerundete Leistungen bot. Jede Stimmung der verschiedensten Gattungen wurde mit richtigem Ausdruck. Der Dirigent, Herr Chorleiter Baumann-Karlsruhe, hat mit dieser ganz vorzüglich gekulten Sängerschar hohe Ehre eingeleitet.“ Herr Böhle ist ein außerordentlich begabter Sänger, ein heller Tenor-Bariton. Er erntete, wie die anderen Solisten, stürmischen Beifall, der zugleich

Post- und Telegraphenbeamten-Streik in Amerika.
Washington, 13. Aug. (Tel.) Die hiesigen Beamten der Post- und Telegraphen-Company haben gestern die Arbeit eingestellt.
Newport, 13. Aug. (Tel.) Das Zentralbureau der Western-Union-Telegr.-Gesellschaft machte gestern abend zu später Stunde bekannt, daß mehr neue Arbeiter um Einstellung nachgesucht hätten, als angenommen werden können.
Aus Chicago wird gemeldet, daß der Generalstreik für alle Telegraphisten Kanadas und der Vereinigten Staaten am heutigen Tage verhandelt werden wird.

Versammlungen und Kongresse.
Karlsruhe, 12. Aug. Der Verein der deutschen Volkswarier hält seinen 27. ordentlichen Parteitag am 28. und 29. September in Konstanz ab. Den Parteibericht erstattet Professor H. Summel-Karlsruhe. Ueber Vereinsrecht wird Landtagsabgeordneter Professor Dr. Duncke-München referieren und über die politische Lage Kammerpräsident Reichstagsabgeordneter Mayer-Stuttgart. Endlich wird Rechtsanwält Dr. L. Haas über die Arbeiterfrage referieren.
P. Lörach, 10. Aug. Der Pestalozzi-Verein badischer Lehrer hält am Montag den 7. Oktober im „Marlagraber Hof“ hier seine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Wahl des Präsidiums und der Schriftführer. Bericht der Vorbereitungs-Kommission über die eingegangenen Vollmachten. Rechnungsbuch der Zentralverwaltung. Vortrag des Vorstandes des Prüfungsausschusses über den Befund der Vereinsrechnung. Abänderung verschiedener Paragraphen der Satzung. Neuregelung der Gehalte der Vereinsbeamten. Wahl der Vereinsbeamten für die Dienstperiode vom 1. Januar 1908 bis 1. Januar 1911.

Der Ausstand in Belfast (Irl.).
Belfast, 13. Aug. (Tel.) Nach den neuesten Meldungen sind bei den gestrigen Unruhen vier erwachsene Personen und ein Kind getötet worden und zahlreiche Personen verwundet. In der Stadt herrscht große Aufregung. Die Zahl der Opfer am gestrigen Tage ist noch größer als die der Unruhen am Sonntag, wo 200 Personen verletzt worden sind. Ueber die Unruhen selbst ist noch zu melden, daß junge Mädchen und Frauen die Kundgeber begleiteten und in ihren Schürzen Steine, Glascherben und andere Geschosse mit sich führten, welche gegen die Truppen und Polizeiganganten geschleudert wurden. Kavallerie und Infanterie machte erst von der Waffe Gebrauch, nachdem sie die Menge aufgefordert hatte, auseinander zu gehen.

an seinem tüchtigen Klavierbegleiter, Herrn Lehmann-Karlstraße galt. Am Sonntag schloß sich ein Banlett, bei dem Bürgermeister Schächter den Vorsitz übernahm und das einen vorzüglichen Verlauf nahm.

Zum Fall Han.

Karlstraße, 13. Aug. Dem „Berliner Tagebl.“ wird von seinem hiesigen Spezial-Korrespondenten gemeldet: „Da der Ende September oder Anfang Oktober stattfindende Prozeß gegen v. Lindemann auch viele mit dem Prozeß Han zusammenhängende Fragen berühren wird, so soll die Gerichtsverhandlung stenographisch aufgenommen werden, denn heute bedauern Staatsanwalt und Verteidiger selber, daß auch die umfangreiche Verhandlung gegen Han nicht stenographisch aufgenommen wurde.“

Es ist eine auffällige Tatsache, daß der Herr, den Freikrau v. Reichenstein als den „Dekretierer“ bezeichnet, und der nach ihren Befehlen wiederholt von der Stabelführer durch die Kaiser Wilhelmstraße gegangen sei, seit dem Tag des Mordes aus Baden-Baden spurlos verschwunden und nicht wieder gesehen worden ist.

hd Wien, 13. Aug. Ein Mitarbeiter der „Neuen Freien Presse“ hatte in Kottowik eine Unterredung mit Olga Wolfstor, welche dabei auf das entschiedenste die Beschuldigungen des Herrn v. Lindemann zurückwies.

Telegramme der „Bad. Presse“.

B.C. Berlin, 13. Aug. Unter Bezugnahme auf den Runderlaß vom 10. Februar v. Js. gibt der Minister des Innern bekannt, daß der Auslieferungsverkehr zwischen Preußen und Elsaß-Lothringen einerseits und Frankreich andererseits im Wege des Austausches von Gegenseitigkeits-Erklärungen insofern eine Erweiterung erfahren hat, als künftig die Auslieferung auch wegen des Verfalls aller derjenigen Straftaten, welche nach dem Auslieferungsvertrage vom 21. Juni 1845 und den in Ergänzung desselben ausgetauschten Gegenseitigkeits-Erklärungen die Auslieferung begründen, stattfinden soll, soweit der Verfall nach der Gesetzgebung beider Teile strafbar ist.

Kattowik, 13. Aug. Auf Veranlassung der Deutschen Staatsanwaltschaft veranfaltete die Polizei in den hiesigen polnischen Buchhandlungen und Geschäftsstellen polnischer Zeitungen Hausdurchsuchungen nach verbotenen Druckschriften und Postkarten.

Braunschweig, 13. Aug. (Tel.) Der König von Siam ist heute nach Köln abgereist, nachdem am Bahnhof eine herzliche Verabschiedung vom Herzog-Regenten stattgefunden hatte. Der König reist nach Paris weiter und gedenkt dann 4 Wochen in Hamburg zu bleiben.

hd Sofia, 13. Aug. Die Stellung des Kabinetts ist eine unhaltbare geworden. Der Mikritsch dürfte sofort nach den Jubiläumsgeschehnissen erfolgen. Man spricht von einem Ubergangsministerium mit Dr. Stancow an der Spitze, welcher die Aufgabe haben würde, die Neuwahlen durchzuführen, damit der Zirkel sich darüber orientieren könne, aus welchen Parteigruppen die Mitglieder eines definitiven Ministeriums zu entnehmen sein würden.

hd Paris, 13. Aug. Der Abheide von Ägypten, welcher acht Tage in Paris verweilt hat, ist gestern nach Deutschland abgereist. Entgegen früheren Mitteilungen wird er nicht nach England reisen, sondern nach kurzen Aufenthalten am Rhein seine Reise nach Wien fortsetzen. Seine endgültige Niederlage nach Kairo ist noch nicht bestimmt.

Kanton, 13. Aug. Der Generalgouverneur von Kanton ist angeblich von seinem Posten wegen Krankheit zurückgetreten. Man glaubt aber, daß Amtsmündigkeit und Enttäuſchung darüber, daß er den Generalgouverneur von Hanking seinerseits nicht hat verdrängen können, der Grund dafür ist.

Washington, 12. Aug. Nach den dem Attorney-General Bonaparte angegangenen Nachrichten sollen die Neugewernehmungen in dem gegen die Standard Oil-Company angestrenzten Prozesse auf Auflösung der Gesellschaft am 3. Septbr. in New York beginnen.

Buenos-Aires, 13. Aug. Hier fanden internationale artistische Schachturniere statt, bei denen u. a. auch die Firmen Krupp, Schneider, Ehrhardt und Armstrong vertreten sind. In militärischen Kreisen wird den Versuchen großes Interesse entgegengebracht.

Vom Kaiserpaar.

Wilhelmshöhe, 13. Aug. Heute morgen 8 Uhr traf der Reichskanzler in Cassel ein und begab sich nach Schloß Wilhelmshöhe.

Das Kaiserpaar unternahm heute morgen einen Spazierritt. Der Kaiser hörte dann den Vortrag des Reichskanzlers, und des Chefs des Militärkabinetts. Mittags folgte der Kaiser

einer Einladung des kommandierenden Generals Herzogs von Württemberg zur Tafel.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 13. Aug. Den letzten Nachrichten des Admirals Philibert zufolge ist in Casablanca jetzt alles ruhig. Dennoch sind die französischen Vorposten wegen der häufigen gegen sie gerichteten Angriffe verdoppelt worden. Bei dem am 10. August stattgehabten Gefecht ist auf französischer Seite ein Soldat getötet worden, während zehn weitere Verwundungen davontrugen. Die Verluste der Marokkaner waren bedeutend. Das Gefecht endete mit einem Bajonett-Angriff. Die Lage in Mazagan ist immer noch ernst. Auf der Abheide liegen die Kriegsschiffe „Amiral Aube“, „Condé“ und „Gueudon“. In Rabat hat sich die Lage gebessert.

Ein aus Mazagan hier eingetroffener Flüchtling erzählt, daß sich dort nichts von Bedeutung zugetragen habe. Nur seien Ruhestörungen hervorgerufen worden durch Mauren, die von Casablanca bei den Rabatler eingetroffen seien und Einzelheiten berichtet hätten über das Blutbad in Casablanca. Dies habe die Rabatler aufgereizt und sie hätten sich sofort zum Gouverneur begeben und unter der Androhung, daß sie widrigenfalls die Stadt zerstören und Raube nehmen würden für den Tod ihrer Brüder, Geld verlangten. Der Gouverneur habe ihnen 2000 Dollars gegeben und sie hierdurch für alle Zeit beruhigt. Es bestände aber die Gefahr, daß andere Stämme, wenn sie hierüber hören würden, in derselben Weise vorgehen würden. Bis gestern habe der Gouverneur den Flüchtlingen die Erlaubnis zur Einschiffung verweigert mit der Begründung, daß keine Gefahr vorhanden sei, und diese Erlaubnis erst gestern dank dem energischen Vorgehen des Kommandanten des französischen Kreuzers „Amiral Aube“ gegeben. Die Flüchtlinge seien in der Hauptsache Frauen und Kinder. Die Männer seien geblieben, da sie mit Waffen und Munition wohl versehen wären und Angriffen der Rabatler eine zeitlang standhalten könnten.

hd London, 13. Aug. „Daily Telegraph“ meldet aus Casablanca: Die Stadt ist geäubert. Der angerichtete Schaden läßt sich noch nicht abschätzen. Das ganze Judenviertel ist zerstört. Hier zählt man hundert Tote. Im arabischen Teil der Stadt sind die Leichen von Hund und Ratten, die sie anfreßen, buchstäblich zerstreut worden. 1500 Leichen wurden in der Stadt gefunden.

hd Tanger, 13. Aug. Wie der „Times“ von hier berichtet, haben die Franzosen den Gouverneur von Casablanca verhaftet und behalten ihn als Gefangenen auf einem Kriegsschiff.

hd Gibraltar, 13. Aug. 780 flüchtige Juden sind gestern aus Tanger und verschiedenen anderen marokkanischen Städten hier eingetroffen. 400 von ihnen blieben in Gibraltar.

hd San Sebastian, 13. Aug. Der Plan, eine gemeinschaftliche französisch-spanische Flotte an die Küste zu richten, ist aufgegeben worden. Dafür werden Frankreich und Spanien eine gemeinschaftliche Flotte an den Küsten von Marokko richten, worin sie diesem erklären, welche Maßregeln getroffen werden sollten. An amtlicher Stelle erklärt man sich über den Wortlaut des Berichts des Admirals Philibert über die Zerstörung der spanischen Matrosen für befriedigt.

Eine Erklärung Bidons über die Ziele Frankreichs in Marokko.

Paris, 13. Aug. Minister Bidon erklärte mehreren Berichtserstattern: Die Truppen, die gegenwärtig in Marokko sind, genügen, und wir haben keine Lust, noch andere dorthin zu schicken. Das Programm, das ihnen vorgezeichnet ist, ist sehr klar: sie sollen bleiben, wo sie sind, keinerlei Expedition ins Innere unternehmen, sich darauf beschränken, die Ordnung herzustellen, die Rebellen zu züchtigen, die Ruhe zu sichern und die Polizei in Stadt und Umgebung von Casablanca zu organisieren.

Wir sind in engem Einvernehmen mit Spanien, 500 Spanier sind in Casablanca eingetroffen, weitere spanische Truppen stehen für den Notfall bereit. Spanien und Frankreich werden dem Mandat, das sie von Europa erhalten haben, treu bleiben und sich wohl hüten, es auszuüben. Wir wollen um keinen Preis ein Wert der Eroberung, eine Expedition, unternehmen, die dem Willen des Landes zuwiderläufe; unsere Rolle ist begrenzt und wir sind entschlossen, uns an diese Grenze zu halten, wie ich wiederholt im Parlament versichert habe.

Der Regierung liegt jede Kriegsabsicht so fern wie möglich; sie will, daß die Rechte Frankreichs, die Interessen und das Leben der französischen Staatsangehörigen respektiert werden. Sie will durch entsprechende Maßnahmen die Wiederholung von Unfällen verhindern, wie sie gegen fremde Anwohner begangen wurden in einem Lande, wo Frankreich in dieser Hinsicht ein besonderes Mandat erhalten hat. Ganz Europa begreift und billigt unser Vorgehen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

7. Aug. Bertha, v. Leobegard Göt, Tagelöhner. Emil Adolf Wilhelm, v. Wilhelm Metz, Fensterreimer. — 9. Aug. Adelheid, v. Eugen Epp, Finanzamtman. 10. Aug. Ludwig Friedrich August, v. Ludwig Obert, Wäldermeister. Otto, v. Wilhelm Müller, Schmied. 11. Aug. Ida Klara, v. Rudolf Ruch, Schneider. Klara Hedwig, v. Bernhard Martin, Landwirt.

Gerichtszeitung

Karlsruhe, 9. Aug. Sitzung der Ferien-Strafkammer I. In zwei Fällen handelte es sich um Anklagen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 R.-St.-G.-B. Des Weiteren wurden folgende Fälle verhandelt:

Am 15. Juli kam der Mechaniker Friedrich Wilhelm Herken aus Krefeld in die Wohnung eines Bekannten in Dos und entwendete bei dieser Gelegenheit aus der Küche einen Geldbeutel mit 77 s Inhalt. Da Herken wegen Eigentumsvergehens schon vorbestraft ist, muß er seine Tat mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft büßen.

Einem Hotelier in Baden wurde in der Nacht vom 14. auf 15. Juni ein auf seinem Anwesen stehender Automat mit Schokolade, Pfefferminze und Zigaretten entwendet. Diesen Diebstahl hatten, wie die Polizei bald ermitteln konnte, der Schlosser Anton Metz aus Suppenheim, der Mechaniker Johann Krasztinat aus Neustadt, der Tagelöhner Hermann Laufenberg aus Baden, der Hausburische Karl Meller aus Helfort und der Bleicher Hermann Maier aus Hofen verübt. Der Automat wurde, während Laufenberg und Maier Wache standen, von den anderen Angeklagten entwendet, von allen fünf in den Wald geschleppt und dort erbrochen. Als Beute fielen den Dieben 20 s bares Geld, Zigaretten, Pfefferminze und Schokolade im Werte von 5 s in die Hände. Heute stand die Diebsgesellschaft vor der Strafkammer, vor der sich Metz und Krasztinat noch wegen eines weiteren Diebstahls und Metz außerdem wegen Sachbeschädigung zu verantworten hatten. Es wurden verurteilt: Metz zu 4 Monaten 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, Krasztinat zu 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft, Maier und Meller zu je 2 Wochen, Laufenberg zu 3 Wochen Gefängnis. Die Strafen des Laufenberg und Meller sind durch die Untersuchungshaft verübt.

Der Hausburische Karl Metzger aus Pliningen erschwandelte sich im Monat März bei einer in der Werderstraße wohnenden Familie für mehrere Tage Logis und Frühstück und verschwand dann unter Mitnahme einiger Wäscheartikel im Werte von 8.80 s. Wegen Betrugs und Diebstahls erhielt Metzger heute 6 Monate 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Einem in der Waldstraße dahier bediensteten Mädchen stahl die im gleichen Hause wohnende Ehefrau Elisabeth Glaser, geb. Dürheim aus Engen eine Uhr samt Kette im Werte von 100 s und den

Geldbetrag von 120 s. Die Glaser hatte sich mit ihrem Küchen-schlüssel Zugang zu dem von dem Mädchen bewohnten Zimmer verschafft und sich dort die Uhr und das Geld angeeignet. Der Gerichtshof erkannte gegen die Angeklagte auf 3 Monate Gefängnis.

Anfangs Juni stahl der schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Wilhelm Wender aus Karlsruhe aus einer Bauhütte in der Wunnenstraße dahier ein Taschenmesser im Werte von 80 s. Mit Rücksicht auf den geringen Wert des gestohlenen Gegenstandes erkannte das Gericht auf die niedrigste zulässige Strafe von 3 Monaten Gefängnis.

Seiner Geliebten, der Kellnerin Marie von Berg aus Naibach schenkte der Tagelöhner Hermann Straub aus Karlsruhe verschiedene Wäscheartikel und Handschuhe, die er seinem Dienstherrn, dem Kaufmann Papritz hier entwendet hatte. Die von Berg nahm die Gegenstände an, obwohl sie wußte, daß sie nicht auf ehrliche Weise in den Besitz ihres Galans gekommen waren. Sie sah deshalb heute neben Straub auf der Anklagebank, um sich wegen Schleierei zu verantworten. Das Urteil lautete auf 3 Tage Gefängnis. Straub erhielt wegen Diebstahls und außerdem wegen mehrerer Betrugsereien und Urkundenfälschung 12 Wochen Gefängnis abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Wegen mehrerer hier verübter Betrugsereien wurde der Schlosser Adolf Ruf aus Karlsruhe zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Karlsruhe, 10. Aug. (Sitzung der Ferienstrafkammer II.) Des schweren Diebstahls sowie des Mordbetrugs hatte sich der zuletzt in Pforzheim wohnhafte Tagelöhner Fortunato Papertini aus Gittiniano (Italien) schuldig gemacht. Er war im Laufe des Monats Mai wiederholt in die Kantine der Dampfzweigleier Vetter, Aktien-Gesellschaft in Pforzheim-Bröhlingen, eingestiegen und hatte dort den Geldbetrag von 4 s, mehreren Flaschen Bier und Brot entwendet. Der Angeklagte wurde zu 3 Monaten Gefängnis und 4 Wochen Haft, abzüglich 1 Monat und 4 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt.

Den Landwirt Christof Jakob Döbler aus Eutingen hatte das Schöffengericht Pforzheim wegen Tierquälerei mit 4 Tagen Haft bestraft. Döbler legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde. — Gleichfalls der Verurteilung der Berufung des Bauers Karl Jakob Metz aus Bretten, gegen den vom Schöffengericht Pforzheim wegen Bedrohung eine Gefängnisstrafe von 1 Woche ausgesprochen worden war.

Angeklagt wegen eines gemeinschaftlich verübten Diebstahls waren der Goldarbeiter Gottfried Eberhard Müller aus Schwäbisch-Gmünd und

Todesfälle: 9. Aug. Anton Glaser, Schneidemeister, ein Ehemann, alt 53 J. Gustab Höß, Postkassierer a. D., ein Witwer, alt 51 J. Johann Maier, Geiger, ledig, alt 25 J. 10. Aug. Wilhelm, alt 1 J. 8 M. 18 J., Franz Wörner, Magazinarbeiter. Karl Red, Kutscher, ledig, alt 32 J. Henriette Lehmann, Privatier, ledig, alt 64 J. Klara, alt 2 J., v. Jakob Büdler, Schieferbeder, Tobias Schrempf, Wirt, ein Ehemann, alt 46 J. 11. Aug. Ludwig Trumppfeller, Fabrikarbeiter, ledig, alt 23 J. Emil, alt 1 J. 5 T., v. Karl Rahr, Magazinarbeiter. Eva Schneider, alt 53 J., Witwe des Gipsers Philipp Schneider.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (13. August), and various financial figures.

Mitteilungen über offene Stellen. Besetzung der Aminisferstelle Vogberg. Die Stelle ist neu zu besetzen. Bewerbungen sind unter Anschluß der üblichen Zeugnisse binnen 14 Tagen beim Bezirksamt Vogberg einzureichen.

30 Flaschen Wiesbadener Kochbrunnen nach Anweisung Ihres Arztes genügen für eine Hauskur bei Störungen des Stoffwechsels, Neigung zu Gicht, Stuhlrageit, Hämorrhoidalbeschwerden, Magenkrankheiten, Herz- und Nervenleiden. Unvergleichliche Heilerfolge. Prospekte umsonst durch Brunnen-Kontor, Wiesbaden. 238a

Der Tagelöhner Joseph Schwanninger aus Friesenheim. Diese beiden Angeklagten flüchten in der Nacht vom 18. auf 19. Juni in den Laden des Spezereihändlers Weid in der Holzgartenstraße zu Pforzheim ein, tranken dortselbst zunächst einige Flaschen Bier und entwendeten dann ein größeres Quantum Zigaretten und Zigaretten. Das Gericht erkannte gegen Müller auf 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, und gegen den schon vorbestraften Schwanninger auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Am Nachmittag des 15. Juni schlich der Uferwacher Wilhelm Friedrich Kläber aus Bretten in die Wohnung der Landwirtin Leuchte Widenfelder ein, um zu stehlen. Als er gerade dabei war, sich mit einem aus der Kommode genommenen Geldbeutel, der einen größeren Geldbetrag enthielt, zu entfernen, wurde er abgefaßt und festgenommen. Der vielfach vorbestrafte Angeklagte erhielt 1 Jahr Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust.

In zwei Berufungsfällen in Privatklagen bestätigte die Strafkammer die Entscheidungen des Schöffengerichts Durlach, das die Gipsereimasterschwarz Karoline Neuschäfer geb. Greß aus Weingarten wegen Verleumdung zu 30 s Geldstrafe verurteilte und die Schlosserehefrau Frieda Mayer geb. Arny aus Weingarten von der Anklage wegen Verleumdung freigesprochen hatte.

Die Anklage gegen den Fabrikarbeiter Karl August Bügel und den Goldarbeiter Philipp Jakob Moser aus Singen wegen Körperverletzung wurde vertagt.

Wegen Urkundenfälschung erhielt der vielfach vorbestrafte Fuhrknecht Konrad Epler gen. Schenmp aus Weisheim, wohnhaft in Singen, 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Unter Anschluß der Oeffentlichkeit wurde die Anklage gegen den Geiger Valentin Böh aus Hochhausen wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte hatte sich in Bruchsal im Sinne des § 176 Abs. 3 R.-St.-G.-B. vergangen. Das Urteil lautete auf 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde der Fabrikarbeiter Reinhold Joseph Eger aus Egenheim freigesprochen.

Der Tagelöhner Leonhard Ladmeier aus Lauterburg i. G. hatte aus den Fabrikräumen der Firma G. Sinner in Grönwinkeln, bei der er früher beschäftigt war, einige Stücke Blei, Kupfer und Messing entwendet und dasselbe verkauft. Ladmeier mußte sich heute wegen Diebstahls im Rückfall verantworten. Er wurde abzüglich der seit 23. Juli verübten Unternehmungshaft mit 3 Monaten Gefängnis bestraft.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 13. August 1907.

Wie am Vortag wird auch heute ganz Zentraluropa von hohem Druck bedeckt, dessen Kern über der östlichen Halbinsel lagert. Ein Minimum befindet sich über Südspanien, ein neues zieht westlich Schottland heran. Das Wetter ist ziemlich trüb bei geringer Wärmeänderung; im Norden hat es geregnet. Falls die Depression nicht weitere Fortschritte südwärts macht, ist warmes, trockenes Wetter bei wechselnder Bewölkung zu erwarten.

Nuttingsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 6 columns: August, Barom., Regen, Wind, Himmel. Rows for 12. Aug. 9 U., 13. Aug. 7 U., 13. Aug. 2 U.

Höchste Temperatur am 12. Aug. 26,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,7. Niederschlagsmenge am 12. Aug. 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. August 7 Uhr vorm.: Laganos wolkenlos 19°, Bari wolkenlos 19°, Nizza wolkenlos 25°, Triest heiter 25°, Florenz wolkenlos 22°, Rom wolkenlos 23°, Cagliari wolkenlos 24°, Brindisi heiter 26°.

Rheinwasserwärme

Maxim. 13. August. Rheinwasserwärme 21,5 Grad Celsius.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Am 12. v. Bremen, 13. Aug. Angenommen am 10.: „Prinz Heinrich“ in Wien; am 12.: „Vorlum“ in Antwerpen, „Greifeld“ in Oporto, „Prinz Eitel Friedrich“ in Hongkong, „Bieten“ in Hongkong. Abgegangen am 12.: „Scharnhorst“ von Southampton, „Greifeld“ von Oporto, „König Albert“ von Gibraltar.

Geschäftliche Mitteilungen.

Steglich, 11. Aug. Der Weltmeister Thaddäus Kohl siegte überlegen im großen Germaniapreis. Zweiter wurde der bekannte Steher der Extralasse Albert Schipke. Beide Größten des Rennsportes fahren das beste Rad der Welt Brennabor.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an Max Marx u. Frau Frieda geb. Weis. Grötzingen.

Milchzentrale Karlsruhe.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe teilen wir mit, daß wir heute im Auftrag des Konkursverwalters den Geschäftsbetrieb der Milchzentrale in vollem Umfang übernommen haben.

Wir bitten im allgemeinen Interesse, uns in dieser für die Volksernährung so hochwichtigen Aufgabe durch Abnahme von einwandfreier, unter ständiger Kontrolle gewonnener Milch zu unterstützen.

Adresse für Interessenten: Milchzentrale des Konsumverbandes, Gerwigstr. 34.

Verband der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine, Karlsruhe.

Zeitungs-Propaganda!

Für eine Fachzeitschrift wird ein in der schriftlichen Acquisition von Anzeigen erfahrener Herr gesucht. Off. mit Zeugnis-Abschriften unter H. 5300 befördern Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Mittlerer und schwerer Modell- u. Schablonegeschäft

Besteht rasch und billig 6416a, 30.8 Mannheim. Gießerei und Maschinenbau. W. G. in Mannheim.

Divan

Neue, hochst. Kamelstoffsdivan mit Holzbein u. 45, 50, 60 cm an, schöne Stoffdivan 33 cm, Gasselongues, 1. Monnetteschau, 38 cm. Gr. Ausw. u. n. gute, sol. selbstgef. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. R. Köhler, Tapezier. Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B. 29521

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 130, 1. Antiquar. Annoncen-Expedition. In einem oberhalb. Antiquar. Laden mit guter Umgebung ist ein im besten Gange befindl.

Kolonialwaren-Geschäft

mit alter Stadt- u. Land-Handel, schönem Haus an besser Geschäfts- und großen Ladenlokalitäten, ca. 40 Mille Umsatz zu verkaufen. Preis 27.000,-, Anzahlung 10.000,-, Offerten unter T. 2798 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 12206, 2, 2

Rosshaarmatratzen

garantiert neu, billig zu verkaufen. 10328* Zeisingstr. 31, 1. St., 2. St. Eine wenig gebrauchte Schuhmachermaschine ist billig zu verkaufen. W. Helseher, Heilbrunn. 1. Ruderbootwagen, gut, und Tisch, oval, billig zu verkaufen. B. 29534 Eisenbahnstr. 2c, III, 13

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Donnerstag den 15. August 1907 anberaumte Zwangsversteigerung des auf den Namen der Firma Hermann & Feilke, Kommanditgesellschaft in Heidelberg, eingetragenen Grundstücks, 32, 1392, Karl-Friedrichstr. 32, findet nicht statt. 12286 Edesheimer.

Holz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Gernsbach verleiht in der Turnhalle zu Gernsbach am Montag den 19. August d. J., vormittags 9 1/2 Uhr, aus den Domänenwaldbeständen Gernsbach, Abteilung I und Rodert, Abteilung 8, 7, 8, 10, 11: Brennholz: Scheiter u. Prügel: 34 Ster Laubholz, 464 Ster Nadelholz und 13 Ster Nadel-Weißsprügel. Auf Verlangen wird das Holz vorgezeigt von den Forstwartentritten in Gernsbach und Forstbuchen in Oberstrot. 6864a

Das Großh. Hofort- u. Jagdamt Friedrichstal verleiht gegen sofortige Barzahlung am Samstag, 17. August d. J., nachmittags 3 Uhr, in Stutenes: 14 Stück Jagdhunde und Fangzeuge, jeweils etwa 1 1/2 Meter breit und bis zu 100 Meter lang; 46 Stück Selle u. Leinen verschiedener Stärke u. Länge; 8 Stück Wildtransportkasten. Hoffjäger K. L. u. v. p. in Stutenes gibt auf Verlangen nähere Auskunft. 6868a, 2, 1

Abbitte!

Ich nehme hiermit die am 30. Juni d. J. gegen Karl Friedr. Maler, Landwirt in Hagelsfeld, gebrauchten beliebigen Werkzeugen als ungewollt mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück. Karlsruhe, den 7. August 1907. Adam Gierich.

Im Couvert-Nähen

empfiehlt sich Frau Schneider, Kronenstr. 17 a, 5. Stod. B. 29521

Tausend-

schon bewährt sind unsere trage u. zerlegbar. Gefäßgehäuse, Lege- u. Suchtgefäße, Brust- oder all. Maschinen, Bratmaschinen, mod. Sucht- u. Hilsgewichte, ration. Futtermittel, die Rente u. Freude erhöhen. Werte über Sucht. Gemischt. Bedienung. Katalog gratis. 240a Gefäßpart. I. Auerbach Hess.

Damen finden Liebhaber.

bei Frau Koch, Hebamme, Jähringerstr. 14, 1 Tr. B. 29061, 28, 2

Wer sein Grundstück oder Geschäft,

gleichviel welsch, Branche, schnell und ohne Provisionszahlung, auch ohne teure Annoncen verkaufen will, Teilhaber od. Hypothek sucht, od. auch ind. u. gewerb. Lokale zu vermieten hat, sende sof. Offert. unt. B. 29591 an die Exped. der „Bad. Presse“. Bin kein Agent.

Miet-Pianos

empfiehlt 10152* Ludwig Schweisgut, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Mehrere, fast neue Lanzsche Lokomobilen

von 7-150 PS., in tadellosem Zustande, mit- u. launweise abzugeben. Schriftl. Antrag, unt. Nr. 6641a an die Exped. d. „Bad. Presse“. 6, 4

Stellen finden

Gesucht zu baldigem Eintritt (ab. 1. Okt.) 6730a, 3, 3 Korrespondent und Fakturist der Tabak- u. Zigarrenbranche von badischer Zigarrenfabrik (auf dem Lande). Angeb. u. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. unter 2483 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Verkäufer

und für kleine Detailtoren. Alter 18-22 Jahre. Offerte mit Zeugnis, Photographie und Gehalts-Ansprüche bei freier Station erbeten. 6842a, 2, 2

M. Winzriet, Rothenfels (Baden).

Städt. Schwimm-, Luft- und Sonnenbad Durlach. Für Männer und Frauen in getrennten Abteilungen; warme und kalte Douchen und alle sonstigen zeitgemässen Einrichtungen. Schwimmunterricht wird erteilt. Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis zur Abenddämmerung. Ruderboot auf der Pänz. Die Städt. Badeverwaltung. 6457a, 4, 4

Prachtwerkes 15 redengewandte Herren u. Damen

bei hohem Verdienst für sofort gesucht. Coulaute Auszahlung, Nichtschleute werden angeleitet. Zu melden zwischen 2-3 Uhr Mittw. u. folgende Tage Hotel „König von Württemberg“. B. 29561 Hamburg 22. 6705a, 10, 8

Kassiererin.

Bewerberinnen, welche befähigt sind auch die leichte Korrespondenz und einfache Buchführung mit zu besorgen, wollen unter Beifügung ihrer Photographien u. Zeugnisabschriften, sowie unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche Offerten einreichen. 6865a, 2, 1 Chr. Ludw. Kauffmann, Tuttingen (Wtbg.).

Apotheker-Eleven

sucht unter günst. Bedingungen. Dr. Heinz Fasbender, Stühlingen. 6840a, 3, 2

Maler und Anstreicher

suchen sofort dauernde Arbeit bei Adolf Zilly, Malermeister, Straßburg i. El., Oberlstr. 22. 6865a, 2, 1

Glasier-Gesuch.

Suche per sofort od. später einen leistungsfähigen, solib. Vorarbeiter bei guter Bezahlung. 6825a, 2, 2 And. Schneider Wtw. mech. Glaserei Villingen (Baden).

Elektromonteur

für Start- und Schwachstrom gesucht. G. Mayer, Göthestr. 31. 12295, 2, 1

Tüchtige Maschinenschlosser

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Eisenwerke Söllingen bei Karlsruhe. Tücht. u. zuverläss. u. gewissenhafter Schlosser, der im Werkzeugmaschinenbau durchaus firm sein muß, nach Süddeutschland gesucht. Bei Qualifikation kann derselbe nach 8 Wochen zum Schlossermeister vorrücken. Eintritt möglichst sofort. Guter Gehalt für diesen Posten vorgelesen. Ausf. Ang. mit Zeugn. u. Ang. bisb. Tätigkeit unt. Nr. 6862a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Suche sofort:

3 Kellnerinnen, 1 Buffetangängerin, 2 Zimmermädchen, 1 Köchin oder Haushälterin, Hand- u. Küchenmädchen. B. 29593 Bureau Dietrich.

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelsschule

„Merkur“ Gründliche Ausbildung in Schön schreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rundschreiben, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. à Kursus 10-15 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Ausf. Ankn. u. Prospekt bereitwilligst. — Prakt. Übungs-kontor. Vollständige Ausbildung f. d. kaufm. Beruf. — Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse.

„Merkur“

Kaiserstr. 113 KARLSRUHE Teleph. 2018 Tages- und Abendkurse

Zünftige Fabriknechte werden gesucht.

B. 29518 Bernhardtstr. 5. Stellen finden per sof.: Hotelzimmermädchen I. Rang, Wirtsch. u. Privatschwestern, Zimmer- und Kindermädchen, Mädchen für alles für hier und auswärts. B. 29561 Bur. „Mädchenschutz“ Amalienstr. 11. Wegen Erkrankung des jetzigen Zimmermädchens wird auf 8-10 Wochen ein tüchtiges Zimmermädchen zur Anstufte gesucht. 12292 Handenstr. 1, part. Anstufstodlin gesucht. Zu erfragen B. 29569 Gartenstr. 36 a, II. Auf 1. Okt. oder früher wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, das einfach bürgerlich leben kann und die Hausarbeit selbstständig verrichtet. Zu erfragen Jähringerstr. 114, Ecke Ritterstr. 4, 3. Et. B. 29562 Solides, zu aller Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen zu kleiner Familie per 1. Sept. Kaiserallee 79, II. gesucht. B. 29562 Jüngeres, Mädchen per 1. Sept. in fröhliches, kleine Familie gesucht. Werberstr. 18, II. B. 29542, 2, 1

Stellen suchen

Stenograph sucht Stellg. Offerten unter Nr. B. 29556 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Sergeant (Stenogr.) sucht post. Stellg. Offert. unt. Nr. B. 29555 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2, 1 Für meinen Sohn, welcher eine schöne Handschrift besitzt, suche ich Anfangsstelle auf einem Bureau. Gest. Offerten unter Nr. B. 29566 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Friseur, welcher am 1. Okt. seine Lehrzeit beendet, sucht bis dahin dauernde Stellung. Off. u. Nr. B. 29545 an die Exped. der „Bad. Presse“. Vorarbeiter, welcher in Eisenbeton und anderen Arbeiten gut erfahren, sucht Stellg. Offerten unter Nr. B. 29544 an die Expedition der „Bad. Presse“. Ausländer-Stelle, sucht verh. Mann; derselbe kann Radfahren u. mit Pferden umgehen. Zu erfr. Schützenstr. 84, 4. St. B. 29521, 2, 1

Fräulein,

80 J., gr. hübsche Ersch., in gew. Umgangsformen, frz., engl. Sprachl., hier fremd, sucht Stelle als Reisebegleiterin oder Gefährt. b. alt., mögl. Berücksichtigung. Gest. Off. u. E. R. 760 Hauptpost. B. 29515

Gebild., sympath. Dame,

tüchtig und sparsam, sehr kinderlieb, sucht Stellg. zur Führung eines unterhaltsamen Haushalts. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 6875a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Älteres, Mädchen tüchtig im erfahrenen Haushalt, gute Köchin, welches bis h. den Haushalt eines Herrn führt, sucht ähnliche Stelle, eventuell auch in ff. Familie zum 1. September oder später. Offerten erbeten unter Nr. B. 29552 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten: Werkstätte

sehr hell, für Tapezier, Anstreicher, Schuhmacher u. s. f., auch als Fahrradreparaturwerkstätte sehr geeignet, per sofort zu vermieten. 12297 Näheres Birtel 20, Stollenbandlg.

Wohnungen zu vermieten

Wohnung Kriegstr. 120 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stod, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober und eine im 3. Stod, mit 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, ohne vis-à-vis, in schöner, freier Lage, auf 1. Oktober billig zu vermieten. 10006*

Barterwohnung,

3 Zimmer u. gr. Küche, im Hause der Kronen-Apotheke, an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. 400 Mk. jährl. Miete. Zu erfragen 4, 3 B. 29407 Jähringerstr. 43, II.

Herrenstr. 58 ist eine freundl. 2 Zimmer-Wohnung, Küche und Keller auf 1. Sept. oder Okt. an ruhige Leute zu verm. Näh. daf. im Bds. 1 Tr. h. zw. 10-4 Uhr. B. 29547

Humboldtstr. 24, Vorderh., ist bei 1. und 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. Stod. B. 29568, 3, 1

Karlstr. 118 ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör und Gasheizung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Stod, rechts. B. 29560, 2, 1

Odenstr. 5 ist auf 1. Septbr. eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. B. 29575 Näheres im 5. Stod, rechts.

Vorfstr. 28, 5. Stod, große, freundliche 3 Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näh. part. B. 29528

Zimmer

gut möbliert, auch Wohn- u. Schlafz. zimmer, evtl. mit separatem Eingang, auf Wunsch 2 Betten, zu vermieten. Sophienstr. 13, part. B. 29585

Pension.

Möbl. Zimmer mit Pension sof. zu vermieten. B. 29577, 3, 1 Sophienstr. 152, part, rechts.

Vorfstr. 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein unmöbl. Part.-Zimmer u. eine möbl. Mansarde auf 1. Sept. zu vermieten. B. 29590, 2, 1

Degenfeldstr. 1, 4. Stod, links, ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. B. 29536

Georg-Friedrichstr. 16, 4. St. links, ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. B. 29549

Kreuzstr. 20, 3. St. Bds., ist ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sof. bill. zu verm. B. 29569

Edw.-Wilhelmstr. 2, 5. Stod, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B. 29541

Martgrafenstr. 52, III, ist gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Sept. zu verm. B. 29588, 3, 1

Schillerstr. 15, 2. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer sofort an einen soliden Herrn billig zu verm. B. 29546

Werberstr. 38 ist ein fröh. zweifelh., gut möbl. Zimmer an best. Herrn mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod. B. 29583, 2, 1

Vorfstr. 28 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näh. 1. St. B. 29597

Jähringerstr. 12, 3. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B. 29592

Jähringerstr. 63, 6b, 2. St., links ist ein helles, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Sept. zu vermieten. B. 29567

Miet-Gesuche:

Gutgehendes gemischtes Warengeschäft sofort oder per 1. Oktober zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 29550 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3, 1

Einf. möbl. Zimmer mit sep. Eing. oder anständ. Mansardenzimmer für anständ. Arbeiter auf 1. September gesucht. Gest. Offerten unter B. 29582 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten: Werkstätte

sehr hell, für Tapezier, Anstreicher, Schuhmacher u. s. f., auch als Fahrradreparaturwerkstätte sehr geeignet, per sofort zu vermieten. 12297 Näheres Birtel 20, Stollenbandlg.

Wohnungen zu vermieten

Wohnung Kriegstr. 120 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stod, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober und eine im 3. Stod, mit 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, ohne vis-à-vis, in schöner, freier Lage, auf 1. Oktober billig zu vermieten. 10006*

Barterwohnung,

3 Zimmer u. gr. Küche, im Hause der Kronen-Apotheke, an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. 400 Mk. jährl. Miete. Zu erfragen 4, 3 B. 29407 Jähringerstr. 43, II.

Herrenstr. 58 ist eine freundl. 2 Zimmer-Wohnung, Küche und Keller auf 1. Sept. oder Okt. an ruhige Leute zu verm. Näh. daf. im Bds. 1 Tr. h. zw. 10-4 Uhr. B. 29547

Humboldtstr. 24, Vorderh., ist bei 1. und 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. Stod. B. 29568, 3, 1

Karlstr. 118 ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör und Gasheizung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Stod, rechts. B. 29560, 2, 1

Odenstr. 5 ist auf 1. Septbr. eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. B. 29575 Näheres im 5. Stod, rechts.

Vorfstr. 28, 5. Stod, große, freundliche 3 Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näh. part. B. 29528

Zimmer

gut möbliert, auch Wohn- u. Schlafz. zimmer, evtl. mit separatem Eingang, auf Wunsch 2 Betten, zu vermieten. Sophienstr. 13, part. B. 29585

Pension.

Möbl. Zimmer mit Pension sof. zu vermieten. B. 29577, 3, 1 Sophienstr. 152, part, rechts.

Vorfstr. 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein unmöbl. Part.-Zimmer u. eine möbl. Mansarde auf 1. Sept. zu vermieten. B. 29590, 2, 1

Degenfeldstr. 1, 4. Stod, links, ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. B. 29536

Georg-Friedrichstr. 16, 4. St. links, ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. B. 29549

Kreuzstr. 20, 3. St. Bds., ist ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sof. bill. zu verm. B. 29569

Edw.-Wilhelmstr. 2, 5. Stod, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B. 29541

Martgrafenstr. 52, III, ist gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Sept. zu verm. B. 29588, 3, 1

Schillerstr. 15, 2. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer sofort an einen soliden Herrn billig zu verm. B. 29546

Werberstr. 38 ist ein fröh. zweifelh., gut möbl. Zimmer an best. Herrn mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod. B. 29583, 2, 1

Vorfstr. 28 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näh. 1. St. B. 29597

Jähringerstr. 12, 3. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B. 29592

Jähringerstr. 63, 6b, 2. St., links ist ein helles, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Sept. zu vermieten. B. 29567

Miet-Gesuche:

Gutgehendes gemischtes Warengeschäft sofort oder per 1. Oktober zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 29550 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3, 1

Einf. möbl. Zimmer mit sep. Eing. oder anständ. Mansardenzimmer für anständ. Arbeiter auf 1. September gesucht. Gest. Offerten unter B. 29582 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Unterkleidung in Hosen, Jacken, Hemden

kaufen Sie bei **Rudolf Wieser** Kaiserstrasse 153. 12126*

Württembergischer Kavalleristen-Verein
Karlsruhe (Baden).

Zu dem am **Sonntag den 18. August d. J.** stattfindenden **Stiftungsfest mit Standartenweihe** sind die Militär-, Regiments-, Waffenvereine und Vereine der Württemberger freundlichst eingeladen.

Programm:
Vormittags 11 Uhr: Weiheakt im Colosseumsaale.
Mittags halb 2 Uhr: Festessen im Vereinslokal (Gambriusshalle).
Nachmittags von 4 Uhr ab: Festkonzert im Colosseumsaale.
Abends 8 Uhr: Festbankett mit Theatervorführung, humorist. Vorträgen und darauffolgendem Tanz im Colosseumsaale.

Orden, Ehren-, Verbands- u. Vereinsabzeichen sind anzulegen.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. 12288.2.1

Der Vorstand.

Verein von **Aquarien- u. Cerrarien-**freunden Karlsruhe.
Heute, Dienstag, 19 Uhr. Restaurant „Landsmuth“:
Ordentliche Sitzung.
Gratisverlosung.
Gäste willkommen.

Bilz
Dresden-Radeboul-Schloss
Lössnitz, Herrl. m. d. d. Lage. Sächs. Nizza. Prospekt frel.

Sanatorium
Günstige Heilerfolge.
3 Aerzte. Direktor Alfred Bilz. Chefarzt Dr. Aschoke. Internat. Besuch.

Station Lössnitzgrund
50000 qm. 3 Abt. (Herrn, Damen u. Familien).
Entr. 30 Pf. Sportplatz. 6 Lawn-Tennispl. 4 Schwimmb. Turn- u. Sportger. Gelegen. z. Wohn.

Licht-Luft-Bad
Bilz' Goldene Lebensregeln
sind erschienen. 2 Mk. Beigestert aufgenommen.

Bilz Naturheilmittel ca. 1/2 Mill. verk. 12801*

Arnold Schmidt
Direktor der X. Pflichtfortbildungsschule
geziemt in Kenntnis zu setzen. 12284
Karlsruhe, den 13. August 1907.
Der Akad. Maschinen-Ingenieur-Verein Karlsruhe.
L. A.: Otto Lange, F.-V.

Achtung! Jäger! Jagdpatronen.
Bevor Sie Ihren Bedarf in Jagdpatronen decken, probieren Sie die in Weidmannstreifen höchst beliebten Marken: **Caronia, Etinbol u. Galati** aus dem Werke Schönb. u. d. d. Lager bei **Ludwig Bühler, Karlsruhe i. B.,** Raucherstraße 14. Telefon 2134. 12805.3.1

Zum Betrieb eines von staatlichen u. städt. Behörden, sowie Architekten anerkannten u. vorgeschriebenen, patentamt. gel. gest. Maschinenartikels wird ein **Teilhaber gesucht.** Offerten unter Nr. 6883a durch die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Kinderloses Ehepaar sucht ein Kind gegen einmalige Vergütung an Kindesstatt anzunehmen. Gewissenhafte Pflege und Erziehung. Gest. Offerten unter Nr. 12281 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Aufführungen im Amphitheater
Brugg - Vindonissa (Schweiz).
Die Braut von Messina von Friedrich Schiller.
Aufführungen mit Sprechchören von 400 Personen.
Künstlerische Oberleitung: Herr Rudolf Lorenz.
Hauptdarsteller:
Isabella: Frau Elsa Friedhoff, Herzogl. Hofschau- spielerin in Meiningen.
Beatrice: Fr. Paula Reimann, von Aarau, Herzogl. Hofschau- spielerin in Altenburg.
Don Manuel: Herr Ernst Hart, Herzogl. Hofschau- spieler in Meiningen.
Don Cesar: Herr Franz Nachbauer, Hofschau- spieler in Meiningen.
Diego: Herr Franz Koster, Regisseur in Meiningen.

Spieltage: 18., 25. und 28. August, 1. und 8. Sept.
Beginn je nachmittags 3 1/2 Uhr.
Bei gänzlich ungünstiger Witterung findet die Sonntagsaufführung je am nächstfolgenden Mittwoch statt.

Platzpreise:
Arena von Fr. 2 bis Fr. 6; Estrade von Fr. 6 bis Fr. 10; Stehplatz Fr. 1. 6610a.4.2
Vorverkauf der Billets:
Brugg: Jean Ruppil; Basel: Helbing und Lichtenhahn, Buchhandlung; Zürich: Albert Müller, Buchhandlung.

Dampf-Wasch-Anstalt
A. Pfützn
empfehl. sich zur Übernahme von **Haushaltungswäsche** jeder Art, unter Zusicherung **tadel- loser Herstellung bei schonend- ster Behandlung.** 12294.20.1
Garantiert ohne Chlor.
Spezialität: Herrenlärkwäsche.

Trauer-Hüte
1000 größte Auswahl
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Fahrnis-Versteigerung.
Donnerstag den 15. August ds. Js., vor- mittags 9 Uhr beginnend, werden **Sophienstraße Nr. 156,** ebener Erde, Eingang links, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert als:
1 Divan, 1 Trumeau, 4 schöne fast neue Rohrstühle mit hohen Lehnen, 2 viereckige Tische, 4 weitere Stühle, 1 Kommode, 2 schöne Kleiderschränke in Nußbaum, 1 Näh- tisch, 1 Chiffonier, 1 Sofa, 2 komplette Betten, 1 Nach- tisch, 1 Waschkommode, 1 Regulatur mit Schlagwerk, 2 Wienerstühle, verschiedene Bilder und Spiegel, 2 Blumen- stischen, Petroleumlampen, 1 großer, gut erhaltener Küchen- schrank und Schäfte, verschiedene Frauenkleider, darunter noch ganz neue, 1 gut erhaltener Bodenteppich, 2 1/2 x 2 m. Kaufliebhaber ladet höflichst ein.
Karlsruhe, den 11. August 1907.

Hering
400
J. S. Ware. Alles frischfrei.
Norw. Salzth. Orig. M.
Größe 12 M. 1/2, 6 1/2, M.
Dose 70 2 1/2, M. 80 Rollmops 3 M.
Neuer 1907
großer
Salz-
bette Dauerware Roggen Milch od.
Gett 1/2, Maß 12 M. 1/2, Maß 6 1/2, M.
Dose 3 M. 40 größere Kinder
5 Ale 5 1/2, M. 5840a
E. Napp Nachf., Zwinmünde 58.

Wer benötigt Möbel?
Ein erkranktes Möbelgeschäft, kein Abzahlungsgeschäft, liefert vollständige Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke ohne jeden Preisauflage
zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verschwiegenheit selbstverständlich.
Solvente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 9210 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und er- folgt schnellste Erledigung.

Schule für Damenschneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe,** Bernhardstraße 8 III.
Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren u. 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 865*

Erb- Zieler, sichten, Teilzettel, Restkaufschillinge, Forderungen (gesicherte) und Nachhypotheken werden gegen bar angekauft durch 11698.12.7
J. B. Stöckle, KARLSRUHE, Kronenstrasse 46.

Junger Mann sucht gegen gute Sicher. 300 Mk. zu 10% Zins seit 1. Jan. zu leihen auf ein 1/2 Jahr. Offerten unter Nr. B29522 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Held an jedermann in jeder Höhe ev. ohne Bürgschaft, streng reell! Viele Dankschreiben. Leipz. Hypoth.-Zentrale, Leipzig 90, Rathh.-Str. Bank- lommiff. Gerichtl. eingetragene Firma. Tüchtige Vertreter gesucht. 6143a52.5
Geld hat auszulesen an Deante, Lehrer; Geschäftl., die in geordn. Verhält. sich befinden, unter gütli. Beding. ohne Vorbeh. u. ohne Lebensversicherungsbahing. Anfr. mit Kopie unter Nr. 6878a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.1
Gut erhalt. Kinderliegewagen in zu verkaufen. Roonstraße 14, 1. Et. gegen Garten. B29529

Dauerwurst und **Manöver-Konserven** in reicher Auswahl empfiehlt 12287
Herm. Munding
110 Kaiserstrasse 110.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.,** Adlerstr. 7.
Ein Bohnen- u. ein Kranz- händler, eiden, zu verkaufen. B29558
Gutenbergsr. 3, V., I.
Ehreifer Herd, gut erhalten, um 20 Mk. zu verkaufen. B29557
Auguststraße 13, partierc.
Ein gut erhaltenes Bett ist für 25 Mk. zu verkaufen. B29527
Hlandstraße 22, 3. Stod.
Eine größere Kinderbettlade mit Matratze ist billig zu verkaufen. B29548
Georg-Friedrichstr. 16, 4. Et. R.

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise inniger Teil- nahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

Tobias Schrempp
sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Schrempp und Kinder.
12808

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an- llässlich des Hinscheidens unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Frau Emma Schillinger
sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
C. G. Frey. 12298
Karlsruhe } den 13. August 1907.
Aschau b. Prien }

Beamte, welche Herren- und Damenkleiderstoffe, Weisswaren jeder Art, Herren- u. Damen- wäsche bei bequemer Ratenzahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen wollen, können Ihre genaue Adresse unter Nr. 10793 in der Expedition der „Bad. Presse“ angeben.

Zahlungs-Schwierigkeiten regelt aus- wärtiger routinierter Sachmann distret durch außergerichtl. Vergleich in kurzer Zeit. Offert. unt. Nr. 6736a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 18.3

Theirats-Gesuch.
Eh. Handwerker, 27 Jahre alt, ebg. sucht sich - mangels an Damenbekannt- schaft - eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen. Bin faul, beschäft. Offerten unter B29588 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 18.3

Heirat.
Fräulein, 37 Jahre alt, ev., aus- gebildet in Krankenpflege, wünscht die Bekanntschaft eines gut situierten älteren Herrn zwecks Heirat. Ernst- gemeinte Offerte unter Nr. B29538 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Flotzgebendes Baumaterialien- Geschäft Mittelbadens mit guter, treuer Kundschaft zu Mk. 31 000.— inkl. Wohnhaus, Stallung, Pferde, Fahrnisse u. Warenlager zu ver- k. Erforderliches Kapital nur 13 bis 15 Mk. Todesfall bietet diese Gelegenheit Kaufleuten oder Bau- tedniler fester Erlöse. 3.1
Offerten unter Nr. 6879a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hund zuge laufen, schwarzer Spitzer. Gegen Futter- geld abzuholen. B29570
Gottesauerstraße 37.

Zugelassen ein langh. rot u. weiß gezeichnete großer Hund, männlich. Abzuholen geg. Futtergeld u. Einrückungsgebühr Margrafenstr. 25, 4. Et. R. B29540

Gebrauchte Stanzmaschine ca. 56x30 cm Stanzfläche, f. Motor- betrieb, zu kaufen evtl. auch leih- weise sofort gesuch. 12289.3.1
Arthur Albrecht & Co., Karlsruhe, Steinstraße.

Wirtschaft
in einem industriereichen kathol. Orte, nahe bei Bruchsal, neu er- baut, mit geräumigen Lokalitäten Garten, Regalbahn zc. freigeitig halber billig, mit geringer An- zahlung zu verkaufen. 2.1
Interessenten wollen ihre Adress unter Nr. 11929 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

Bäckerei
in Fabrikort verkaus sofort weger Krankheit zu 8000 Mk. Nur 500 Mk Anzahlung. Ruf, **Gottesauer** Straße 35, Karlsruhe. B29572.

Villa
in herrlicher Lage im Murg- tal, enthaltend 5 große, schön Zimmer, Bad, Garten zc. elektrif. Licht, ist umständlicher billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B29323 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.5

Villa in Gernsbach verkäuflich.
Neu, 9 Zimmer, viel Nebenräume großer Garten, electr. Licht, Zentral- heizung, Wasserleitung zc. Preis 35 000 Mark. Offerten unter Nr. 6874a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 5.1

Maschinenverkauf
Benzinmotore, Gasmotore
Sauggasanlagen
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf- fessel, Pumpen und Betriebsmittel ungen, gebrauchte, in allen Größen unter Garantie wie bei Neulieferung habe billigst abzugeben.
Gg. Heilmann, Maschinenbauwerk Durlach
Telephon Nr. 20.

Neues Fahrrad, nicht gefahren, preiswert zu ver- kaufen. B29012.16.4
Wendelsohnplatz 3, Zigarrenbad
Fahrrad, billig zu verkaufen. B29433.3.3 Durlacherstr. 59, III

Fahrrad, nur kurz gefahren, Zeit gebr. ist zu verkaufen; dabei sind auch **Kanarienvogel** bill. zu verkaufen. B29564
Marienstraße 10, II.

Sofort billig zu verkaufen:
1 Sofa, 6 Polsterstühle, ein Tisch, 65 Mk., Spiegelschrank 60 Mk., mit Kristallglas, Waschkommode, poliert, 9 Mk., ein Kinderbettlade mit Matratze 12 Mk., 12243.2.2
Aronstr. 32, Gts.

Diwan
neu, gut gearbeitet, für nur 28 Mk. z. verlauf. **Douglasstr. 30, part.**
Frei ganz neu, sehr große **B29573**

franz. Bettstellen, hochsein poliert, mit Patent-Feder- matrizen, für nur 55 Mk. pr. Stück zu verkaufen. **Douglasstr. 30, part.**

Nähmaschine.
Ganz neue Nähmaschine mit Garantiefchein zu 55 Mk. sofort zu verkaufen. B29576
Sophienstr. 152, part., rechts

Kleiderschrank, ein- u. zweiflügelig, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Zimmertisch wegen Mangel billig zu verkaufen. B29596
Hortstraße 28, 1. Et.

Türgitter
ist billig zu verkaufen.
Höhers Karl-Friedrichstr. 24, im Laden. 12281